

aftl

Party für die Wissenschaft

Art(s) & Sciences. Vor einem Jahr gaben Wiens Bürgermeister **Michael Häupl** und sein Kulturstadtrat **Andreas Mailath-Pokorny** den Startschuss für das „Wiener Impulsprogramm“ – um Kunst und Wissenschaft zu vernetzen. An deren Schnittstellen angesiedelte Projekte und Fellowship-Vorhaben sollten beim Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) eingereicht werden:

Das Programm haben WWTF-Boss **Michael Stampfer** und **Christian Ehalt** von den „Wiener Vorlesungen“ entwickelt. Fünf Projekte und zwei Fellowships wurden von einem internationalen Beirat zur Förderung ausgewählt: **Siegfried Mattl** vom Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte und Gesellschaft etwa, der sich dem Thema „Film.Stadt.Wien“ widmet. Oder „Surgical Wrappings“, bei dem Künstlerin **Christina Lammer** und



WWTF/FLORIAN STECHER

Häupl, Stampfer Vernetzen im „Wiener Impulsprogramm“ Kunst & Wissenschaft

Manfred Frey von der MedUni Wien das Operationstheater der plastischen Chirurgie betrachten. Fellow **Peter Keicher** vom Uni-Institut für Philosophie wieder beforcht „Wittgenstein und die Kunst“.

Am 9. Juni werden alle Vorhaben im Rathaus-Festsaal präsentiert, worauf „Kunst & Wissenschaft“ mit Häupl und Mailath-Pokorny feiern: **Corinna Milborn** moderiert, Philosoph **Konrad Paul Liessmann** spricht, **Christian Muthspiel** jazzt, Café Drechsler geigt live, **DJ ricotico** legt auf. Organisatorin **Evi Ronge** rechnet mit 800 Gästen. Die Rektoren **Georg Winckler**, **Gerald Bast** und **Stephan Schmidt-Wulffen** sollten ebenso vor Ort sein wie Molekularpathologe **Barry Dickson**, der für die Party seine 20.000 genveränderten Fliegenfamilien verlässt.